



**Oldenburg & Co.**  
Verlag / Berlin SW. 48  
Wilhelmstraße 9

① Soeben ist erschienen:

**Susanne Bräutigam**  
**Wilhelm Schaer**

der niedersächsische Dichter  
Biographische Studie

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 4.—

Die geistvolle Gattin des verstorbenen Literatur- und Musikkritikers Professor Dr. L. Bräutigam, der dem heute so beliebten Erzähler Niedersachsens von Anfang an sein Interesse schenkte, scheint uns ganz besonders dazu berufen, über den Autor zu urteilen und zu plaudern. Sie tut dies in außergewöhnlicher Form. Sie trägt das 111 Seiten starke Werk, das ein Bild des Dichters zeigt, über den Rahmen der üblichen Biographien weit hinaus, indem sie sich nicht darauf beschränkt, ein Charakterbild Schaers zu liefern. Sie zeigt gleichzeitig in ihrer knappen, lebhaften Weise ein Entwicklungsbild der ganzen heimatischen Literaturbewegung, in deren Brennpunkt auch Schaer steht. Einen besonderen Reiz erhält das Werk durch eine beigelegte kurze Selbstbiographie des Dichters. Die Autorin selbst schürft tief. Und sie vermag dies, da sie Schaer durch die Gespräche mit ihrem Gatten genau kennt. Fesselnd wirkt die Schrift vor allem dadurch, daß sich eine geborene Essäferin für den nordwestdeutschen Dichter voll Begeisterung einsetzt. Sie hebt hervor, wie man in literarischen Kreisen eine Biographie Schaers erwartet. Wir erbitten für das literarisch wertvolle, außerordentlich lebendig geschriebene Buch reges Interesse.

**Nettopreise:**

Geheftet M. 1.75 bar, gebunden M. 2.80 bar  
12 und mehr Stücke mit 40%

Firmen in Nordwestdeutschland erzielen mühelos größeren Absatz.

Bestellzettel anbei.



**Oldenburg & Co.**  
Verlag / Berlin SW. 48  
Wilhelmstraße 9

② Soeben ist erschienen:

**Emil Felden**  
**Königsfinder**

Briefe aus schwerer  
Trennungzeit einer Ehe

**18. Auflage**

Der Tag vom 27. April 1919:

Zwei sich innigliebende Ehegatten müssen wegen schwerer Krankheit der Frau jahrelang getrennt leben. Ohne Maske und Schminke schreiben sie sich in tapferer Offenheit ihre gegenseitigen Empfindungen. Alle sexualethischen Probleme, die sich aus der Trennung ergeben, werden mit Freimut, aber von hoher sittlicher Warte aus behandelt. Der Briefwechsel zwischen Dr. Ernst Klinger und seiner Frau ist nicht eines jener Bücher, die auf Sinnlichkeit spekulieren, sondern für reife und nachdenkliche Leser geschrieben.

Ladenpreis: Geh. M. 6.—, gebd. M. 8.—

Nettopreis:

Geh. M. 4.20 bar, gebd. M. 5.60 bar

**Von 12 Exempl. an 40% Rabatt**

Das Werk findet in weitesten Kreisen größtes Interesse und dürfte nie auf Lager fehlen.

Zettel anbei